



ELTERNKREIS WIEN
Verein zur Förderung von
Suchtvorbeugung und Selbsthilfe
Spendenkonto: PSK EUR-Konto Nr. 92.058. 493, BLZ 60000
KONTAKT: A – 1220 Wien, Späthgasse 6/2
T/F.: (+43 1) 282 36 94 Notruf: 0676 366 0324
ZVR-ZAHL 013425810
E-Mail: info@elternkreis.at
Homepage: www.elternkreis.at

JAHRESBERICHT 2005/2006

Mitgliederbewegung und Mitgliedsbeitrag:

115 Mitglieder mit 25. Mai 2005

121 Mitglieder mit 26. April 2006

Mit Stand per 11.04.2006, haben 84 Mitglieder den Mitgliedsbeitrag von 12,- Euro bezahlt. Wir möchten uns sehr herzlich dafür bedanken, ebenso für die überwiesenen Spenden. Dazu wird auf den Kassabericht verwiesen. Der Vorstand hat in seiner Sitzung am 16.11.2005 beschlossen, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 12,- Euro pro Mitglied nicht zu erhöhen.

Bericht aus dem Vorstand:

Der Vereinsvorstand hat am 14. Juni, 03. August, 19. Oktober, 16. November 2005, 04. Jänner 2006, 01. März 2006 und 12. April 2006 zu den umfangreichen Vereinsthemen getagt. Am 8. November 2005 fand eine außerordentliche Sitzung statt, wo uns Herr Andreas Mauerer, Psychotherapeut und Obmann des Vereines B.A.S.I.S. und Herr Helmut Hrabec über eine eventuelle Vernetzung und Integration informierten. Dazu hat am 07. Oktober 2005, über Anregung von der Obfrau-Stellvertreterin Frau Heidelinde Zier, ein Informationsgespräch mit Herrn Andreas Mauerer in 1030 Wien, Radetzkystraße 31/8b stattgefunden. Da die Vernetzung mit einem Aufnahmeansuchen zum Verein B.A.S.I.S. verbunden gewesen wäre und es die Auflösung unseres Vereines bedeutet hätte, wurde der Vorschlag bei der Vorstandssitzung am 16.11.2005 eingehend diskutiert, wobei sich vorerst eine Stimmenmehrheit für die Vernetzung und Integration ergab. Es sind jedoch noch viele Fragen offen geblieben, die bis heute nicht abgeklärt sind. Die wichtigste Frage aber dazu war und ist die Eigenständigkeit, sowie Standortfrage für die Elternkreisabende in der Bahnsteggasse. Diese darf keinesfalls aufgelassen werden.

Daher wird der Weiterbestand oder die Angliederung des Vereines Elternkreis Wien beim Verein B.A.S.I.S. gem. § 15 der Statuten zur Diskussion Beschlussfassung der Generalversammlung zur Entscheidung vorgelegt. Auf Wunsch vieler Mitglieder hat sich der Obmann bereiterklärt, die Vereinsführung weiter auszuüben. Die Generalversammlung wird auch darüber zu entscheiden haben.

Voll im Einsatz gegen Drogen - 10 Jahre Elternkreis Wien !

Am 10. April 2006 wurde unser Verein 10 Jahre alt.

Die Gründung erfolgte, zur Förderung der Suchtvorbeugung und Selbsthilfe. Frau Adelheid Schauer hat als einziges Gründungsmitglied, noch immer ihre Funktion als Rechnungsprüferin. Für ihre Tätigkeit und ihre Werbung von zahlreichen Mitgliedern, möchte ich mich bei ihr auf das herzlichste bedanken.

Wie unseren Mitgliedern bekannt ist, haben wir einige Projekte zur Suchtprävention finanziell unterstützt. Die finanziellen Mittel dafür, wurden durch Veranstaltungen, Sponsoren und durch Zuwendungen von politischer Seite aufgebracht. Für unser Engagement im Dienste der Drogenprävention, wurde der Verein im Jahre 2001 durch einen Preis des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen ausgezeichnet. In den letzten Jahren hat sich unser Verein vermehrt der Selbsthilfe für betroffene Eltern und Angehörige zugewendet, weil in diesem Bereich eine wichtige Aufgabe erkannt wurde. Im Sommer und

Herbst 2005 gab es Gespräche zur Neuausrichtung und Verbesserung der Qualifizierung im Selbsthilfeangebot. Ich hatte auch die Absicht, die Leitung des Vereines in die Hände von betroffenen Eltern zu übergeben und meine Funktion als Obmann mit April 2006 zu beenden und wurde darüber auch in der Mitgliederinformation Nr. 29/November 2005 berichtet.

Daraufhin wurde ich von zahlreichen Mitgliedern, die nicht der betroffenen Runde angehören ersucht, meine Funktion auch weiterhin für alle Mitglieder auszuüben. Ich werde mich daher bei der Generalversammlung, am 26. April 2006 wieder der Wahl stellen. Ich hoffe, Sie halten auch weiter unserem Verein die Treue.

Mitgliederinformationen:

An alle Mitglieder wurden die Vereinsinformationen Nr. 28, im Oktober 2005, Nr. 29, im November 2005 und Nr. 30, im Februar 2006 mit der Post versendet. Die Mitgliederinformation ist auch auf unserer Homepage nachzulesen. Obwohl uns die Porto- und Kopierkosten sehr belasten, wollen wir weiterhin alle Mitglieder persönlich informieren.

Bitte besuchen Sie uns im Internet unter www.elternkreis.at:

Seit 01.03.2001 sind wir im Internet vertreten. Der PC samt Bildschirm und Nebengeräte wurde damals von unserem Mitglied, Herrn Erich Wolf gespendet. Ich versuche, die Homepage und das Forum so aktuell wie möglich zu gestalten. Derzeit haben wir bereits über 61.000 Besucher. Für die technische Betreuung ist unser Mitglied Rudolf Rohaczek als Webmaster zuständig. Es gibt Überlegungen einer Neugestaltung der Homepage.

Bericht aus der Selbsthilfegruppe Bahnsteggasse:

Leider wurden die Elternkreisabende in der St. Claret Kirche im 22. Bezirk in der Quadenstraße mit Juni 2005 eingestellt. Der Standort war für viele neue Mitglieder aus ganz Wien wegen der langen Anreisezeit und der Verkehrsverbindung nicht sehr optimal.

Dafür bieten wir seit August 2005 zusätzlich jeden 4. Mittwoch im Monat einen Informationsabend in der Bahnsteggasse an. Für die drei Elternkreisabende (jeden 1., 3., und 4. Mittwoch, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr) bezahlen wir an die Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeinde Floridsdorf monatlich 40,- Euro.

Die ehrenamtliche Moderation für betroffene Eltern und Angehörige wird von unserem Vereinsmitglied, Frau Heidelinde Zier ausgeübt.

Im Berichtszeitraum fanden 29 Elternkreisabende statt. **362** Personen haben uns besucht. Zum Es ist eine Steigerung von **82** Personen gegenüber dem Vorjahr.

Der Kontakt zur Bezirksvorstehung Floridsdorf wird durch die Bezirksrätin für Drogenangelegenheiten, Frau Ingrid Vrana gepflegt, die uns sehr oft besuchte.

Ein herzliches Danke gebührt aber wieder Herrn Pastor Egon Deisting. Er versorgt uns in seiner lebenswürdigen Art nicht nur mit Kuchen, Obst und Kaffee, sondern auch mit aufmunternden Worten.

26. Juni, Internationaler Tag gegen Drogenmissbrauch:

Am 22.06.2005 gedachten wir um 18.30 Uhr mit einer Kerzenentzündung an alle verstorbenen Drogenopfer in Österreich. Die Gedenkandacht, wo auch Mitglieder besinnliche Beiträge lieferten wurde durch Herrn Pastor Egon Deisting geleitet. Dazu konnten wir auch den Bundesdrogenkoordinator, Herrn MR Dr. Franz Pietsch vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen begrüßen.

25. Westfälisch-Lippisches Elternkreistreffen vom 11.-12.06.2005 in Bad Waldlisborn:

Über Einladung haben daran Frau Mag. Ilse Katzian und der Obmann teilgenommen. Wir konnten einiges aus der Elternkreisarbeit in Deutschland der Schweiz und Holland kennen lernen.

Mobilnotruf:

Seit Jänner 2005 betreut Frau Heidelinde Zier unsere Notrufnummer 0676/3660324 für dringende Fälle.

Wien, 26. April 2006

Josef Rohaczek, Obmann